



www.pankratius.de

Kirchturm

**Extra-Ausgabe zur
Kirchenvorstandswahl
am 11. März 2018**

Jahrgang 30 | Februar – März 2018



VERTRAUEN.
TEAMWORK.
BEWEGEN.
FRISCHE.
TIEFGANG.
MIT MIR.

**Unsere
Kandidatinnen
und Kandidaten
stellen sich vor**

→ ab Seite 4



Schachkurs für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

26. Februar, 5. und 12. März 2018,
16.30 – 17.30 Uhr

Gemeindehaus Gartenstr. 28
Informationen und Anmeldung bei
Hilmar Jagst, Tel. 05136 / 7502

Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 2. März 2018, 19.00 Uhr

St.-Pankratius-Kirche
Mit Pastorin Susanne Paul,
Monika Reißer und Team

Kleider machen, Leute!

Immer mittwochs,
19.30 – 21.00 Uhr im CampusCafé
Gemeindehaus Gartenstr. 28
Anmeldungen per Mail an:
sabrina@cappelmann.de

In St. Pankratius für Sie da:

Kirchenbüro

Petra Kemmer
Nicole Heinsohn
Montag, Dienstag, Donnerstag
10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag
17.00 – 19.00 Uhr
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 38 81
Fax (05136) 89 20 95
E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Homepage www.pankratius.de

„Jugendkantorei meets Bigband“ Weltliche und geistliche Musik verschiedener Stilepochen

Sonntag, 11. März 2018, 16.00 Uhr

St.-Pankratius-Kirche
Mit der Bigband Gymnasium Burgdorf,
Leitung: Tobias Kanthak, und der Jugendkantorei CampusMusik,
Leitung: Tina-Röber-Burzeya;
Tobias Kanthak (Saxophon), Jürgen Kirtschig (E-Bass), Johannes Doll (Schlagzeug), Martin Burzeya (Piano)
Eintritt frei – Spenden erbeten!



Foto: Stefan Heines

CampusZeit – Balsam für die Seele 30 Minuten Abend-Einstimmung. Zum Entspannen und zum Kraft schöpfen.

Montag, 12. März 2018,
18.30 – 19.00 Uhr, CampusCafé
Gemeindehaus Gartenstr. 28
Am Piano: Maike Jensen;
Texte: Diakonin Caroline Singer

Mitgliederversammlung des Fördervereins zur Erneuerung und Erhaltung der St.-Pankratius- Kirche e.V.

Mittwoch, 14. März 2018, 19.15 Uhr
Spittasaal, Spittaplatz 2.
Mitglieder und interessierte Gäste
sind willkommen!

Kindergottesdienst in Schillerslage

Freitag, 16. März 2018, 15.00 Uhr
Kindergarten im Flachsfield,
Schillerslage. Mit Diakonin Caroline
Singer & Kigo-Team

CampusCulinaria – Gemeinsam kochen, zusammen genießen: "Vegetarische Vitamine in Hülle und Fülle"

Freitag, 16. März 2018,
18.00 – 22.00 Uhr
Spittasaal, Spittaplatz 2
Anmeldungen per Mail an:
campusculinaria@
kirchenkreis-burgdorf.de

Ökumenischer Stadtkreuzweg Mittwoch, 21. März 2018, 18.30 Uhr

Start in der St.-Pankratius-Kirche
Dauer: ca. 1 Stunde; Abschluss in
der St.-Nikolaus-Kirche
Mit Pastorin Annabell Demera,
Prediger Volkmar Günther u.a.

Osterfrühstück

Sonntag, 1. April 2018, ab ca. 7.30
Uhr, nach dem Osterfrühgottesdienst
Spittasaal, Spittaplatz 2



Foto: Jennifer A. 123rf.com

Meinung & Anregung senden Sie bitte an:

St. Pankratius-Kirchengemeinde, Redaktion „Kirchturm“, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes zur Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 in den Händen. Auf den folgenden Seiten stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge persönlich vor, die sich bereit erklärt haben, für den Kirchenvorstand in unserer Kirchengemeinde zu kandidieren. Dafür bin ich allen von Herzen dankbar. Evangelische Kirche lebt von solchem Engagement. Und sie lebt von Ihrer Beteiligung als Wählerin und Wähler.

Vielleicht gehören Sie nicht unserer Kirchengemeinde an. Dann würde ich mich freuen, wenn Sie trotzdem neugierig blättern und lesen, wer sich – vielleicht aus Ihrer Nachbarschaft – mit der eigenen Kandidatur bereit erklärt hat, zukünftig im Kirchenvorstand St. Pankratius mitzuarbeiten.

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das

10 der 15 Kandidatinnen und Kandidaten werden dem neuen Kirchenvorstand als gewählte Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher angehören. Sie können bis zu 8 Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben am 11. März 2018.

14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag unserer Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Sie erhalten zusammen mit diesem KIRCHTURM die **Wahlbenachrichtigungskarte**, mit der am 11. März 2018 gewählt werden kann. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, obwohl Sie unserer Kirchengemeinde angehören, melden Sie sich bitte umgehend im Kirchenbüro, damit dies überprüft werden kann (Kontaktdaten und Öffnungszeiten siehe linke Seite).

Wir haben zwei Stimmbezirke eingerichtet. **Bitte beachten Sie, dass Sie am Wahltag NUR in dem auf Ihrer Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahllokal und NUR zu den dort angegebenen Zeiten wählen können**

(Gemeindehaus Lippoldstr. 15, von 12 bis 18 Uhr, oder im Spittasaal, Spittaplatz 2, von 11 bis 18 Uhr).

Sie haben auch die Möglichkeit, per **Briefwahl** mitzustimmen. Briefwahlunterlagen können **bis spätestens 8. März 2018** schriftlich oder mündlich beim Kirchenvorstand St. Pankratius, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, beantragt werden.

Meine herzliche Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Sie unterstützen mit Ihrer Beteiligung nicht nur die Kandidatinnen und Kandidaten, sondern insgesamt Ihre Kirchengemeinde St. Pankratius mitten im Herzen Burgdorfs.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pastor Dirk Jonas

(Vorsitzender des Kirchenvorstandes St. Pankratius)

Von Burgdorf nach Hannover ...



Foto: Dethard Hilbig

... hat es Pastorin Ulrike Henze gezogen. Diese personelle Veränderung wurde erst kurz vor Weihnachten bekannt. Nach gut fünfzehn Jahren als Gemeindepastorin mit halber Stelle in unserer St.-Pankratius-Kirchengemeinde wechselte sie zum 1. Februar 2018 auf eine ganze Stelle als Schulpastorin an der BBS-Handel in Hannover. Von ihrer Verabschiedung im Gottesdienst am 28. Januar 2018 werden wir im nächsten regulären KIRCHTURM berichten. Dort wird auch unser Dank für die geleistete Arbeit ausführlich Raum bekommen

und Ulrike Henze wird sich noch einmal persönlich zu Wort melden. Wir bitten um Verständnis. Die halbe Pfarrstelle ist zurzeit vakant, wird schnellstmöglich neu ausgeschrieben und hoffentlich nach den Sommerferien neu besetzt werden können. Einstweilen begleiten dich unsere besten Wünsche für die neue Aufgabe, liebe Ulrike!

Das Redaktionsteam Meike Baumann, Sybille Heine und Pastor Dirk Jonas sowie der Kirchenvorstand St. Pankratius



Astrid Beigel

Ich bin Astrid Beigel, 49 Jahre alt und seit fast 25 Jahren mit meinem Mann Marcus verheiratet. Unsere Töchter Celina und Emelie leben und studieren in Göttingen und in Braunschweig.

2015 habe ich meine zweite Berufsausbildung abgeschlossen und arbeite seitdem als Erzieherin in der Paulus Krippe.



Foto: privat

Als ich 2012 das erste Mal in den Kirchenvorstand gewählt wurde, war ich gespannt auf die neuen Aufgaben, die seitdem einen Teil meiner freien Zeit in Anspruch nehmen. Diese Aufgaben fordern mich oft heraus und bereichern mein Denken und mein Handeln. Ich genieße das Zusammensein mit den Kolleginnen und Kollegen des Kirchenvorstandes. Wir diskutieren, erarbeiten Wege und Lösungen und treffen Entscheidungen, die in die Gemeindegemeinschaft wirken. Und immer ist der Geist Gottes dabei!

Ich bleibe neugierig und wünsche mir, dass ich im Kirchenvorstand weiter kreativ mitgestalten und Verantwortung übernehmen kann. Ich möchte Impulse geben, Menschen einladen mitzuwirken und mich mit Freude und Gottes Segen den Anforderungen der kommenden Jahre stellen.

Dr. med. Axel Brümmer

Seit 2011 lebe ich mit meiner Frau Christiane und unseren drei Kindern (21, 16 und 12 Jahre alt) in Burgdorf. Die St.-Pankratius-Kirchengemeinde und insbesondere die Kantorei, in der ich seit ein paar Jahren singe, haben einen großen Anteil daran, dass wir in dieser Stadt schnell heimisch geworden sind. Aufgewachsen bin ich in Weetzen südlich von Hannover. Nach einer Banklehre führte mich mein Weg zum Studium der BWL und Medizin nach Göttingen.

Nun, da unsere Kinder größer werden und teils schon aus dem Haus sind, möchte ich mich gerne mehr in die Gestaltung eines aktiven Gemeindelebens einbringen. Ich bin der Überzeugung, dass ein engagierter und gut organisierter Kirchenvorstand eine zentrale Voraussetzung



Foto: privat

für das Gelingen der Projekte der Gemeinde ist.

Wichtig ist mir neben einer lebendigen und vielfältigen Verkündigung insbesondere die kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde. Ob es gelingt, jüngere Menschen und Familien für christlichen Glauben und christliche Gemeinschaft zu begeistern, ist aus meiner

Sicht die zentrale Frage, die Kirche sich mit Blick auf die Zukunft zu stellen hat.

Fabian Heller

Ich bin Fabian Heller, 22 Jahre alt und studiere Elektrotechnik im dritten Bachelor-Semester.

Nach der Konfirmation war ich in der Jugendarbeit aktiv und bin ein Jahr später – nach dem JuLeiCa-Lehrgang (JugendLeiter/inCard) – beim Aufbau des JuMaKs (JugendMitarbeiterKreis) dabei gewesen. Dort war ich dann bis zu meinem Auslandsjahr 2014 aktiv.



Foto: privat

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich diese Arbeit wichtig finde und mich die Arbeit auf dieser Ebene interessiert.



Foto: Melke Baumann

Hilmar Jagst

67 Jahre, Regionsoberamtsrat im Ruhestand

Ich wohne seit 1953 in Burgdorf. Meine Verbundenheit zur Kirchengemeinde ist durch Gottesdienstbesuche in vielen Jahren gewachsen. Im Jahre 2012 wurde ich in

den Kirchenvorstand berufen. Dies habe ich als Herausforderung empfunden und arbeite ehrenamtlich gerne für unsere Kirchengemeinde. Entsprechend meiner früheren beruflichen Tätigkeit liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit im Finanzbereich. Weil ich ein Freund der Musik bin, arbeite ich als Schriftführer im Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik.

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich weiterhin meine Möglichkeiten und Fähigkeiten für die Kirchengemeinde einbringen möchte. Mitwirken bei der Gestaltung der Gottesdienste ist für mich eine wichtige Aufgabe. Ich wünsche mir eine einladende Kirche, die durch unterschiedliche Gottesdienste möglichst viele Menschen anspricht. Die Kirche muss mit der christlichen Botschaft auf die Menschen zugehen. Die Kirche soll auch den Mut haben, gesellschaftliche Fragen zu stellen – und sie darf auch mal gegen den Strom schwimmen.

Wichtig ist für mich auch das Wirken im diakonischen Bereich. Ich bin im Vorstand des Diakonieverbandes Hannover-Land. Menschen in Schwierigkeiten zu helfen, ist eine unerlässliche Kernaufgabe für eine lebendige Kirche.



Tanja Jupitz

Kirche? Glaube? Gott? Was ist es, was mich bewegt, mich zu bewerben? Das Gemeindeleben ist es, die lebendige quirlige Truppe mit allen verschiedenen Charakteren, die sich jedoch einig sind, friedlich zusammen zu leben und gemeinsam den Alltag zu gestalten.

Vorstandsarbeit hört sich anstrengend an... Aufgaben in der Institution Kirche angehen – hört sich eigentlich zu groß an und doch möchte ich die Chance nutzen, dazu gewählt zu werden, um zurückzugeben und auch

weiterzuführen, was die christliche Gemeinschaft mir, meiner Familie und der Gesellschaft an Halt, Freude und Traditionen gegeben hat.

Einbringen kann ich Lebenserfahrung aus nun schon fast 50 Jahren, unter anderem aus Gemeindefarbeit als Teenager, Studium, Tätigkeit als Dozentin und Hauswirtschafterin und viel, viel Familienleben mit Mann und drei Kindern in Burgdorf.

Felix Kleinschmidt

Ich bin Felix Kleinschmidt, 23 Jahre alt, wohne in Burgdorf und studiere in Hannover „Angewandte Informatik“.

Seit vielen Jahren bin ich in der ev. Jugend unterwegs und seit längerem mische ich in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde St. Pankratius mit. Um das Ganze abrunden zu können, bin ich Vertreter im Kirchenkreisjugendkonvent und nehme so oft wie möglich an Veranstaltungen auf Kirchenkreisebene sowohl als Helfer als auch als Teilnehmer teil.

Nun ist die Frage, warum kandidiert jemand, der schon sehr engagiert in der Kirche unterwegs ist, für den Posten eines KV-Mitglieders? In der Jugendarbeit fühle ich mich sehr aufgehoben und freue mich immer wieder, wenn ich die Möglichkeit habe, die Interessen

der Jugendarbeit vertreten zu können und zu dürfen. Die Zukunft ist ungewiss, aber wo man findet, kann man auch etwas bewegen, denn dort, wo man etwas findet, ist auch Vertrauen. In diesem Sinne würde ich

mich sehr freuen, mit dem KV zusammen viel für die Gemeinde und auch für die vielen engagierten Jugendlichen bewirken und bewegen zu können.



Foto: privat



Foto: Kanos

Barbara Martens

Ich bin 66 Jahre, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder.

Als Diplom-Pädagogin war ich in der Sozialarbeit/Integration tätig und unterrichte weiterhin in Integrationskursen. Mit viel Freude singe ich über 20 Jahre in der Burgdorfer Kantorei.

meiner Familie zur Gemeinde und dem Aufwachsen meiner Kinder hier, habe ich Kirche als guten Ort der Begegnung, der Geborgenheit und der Bildung erlebt. Ich bin motiviert, für ein gutes Miteinander von Menschen verschiedener Generationen, Herkunft, Kultur und Religionen einzutreten und dafür im Kirchenvorstand weiterhin Verantwortung zu übernehmen. Es macht mir Freude, die Aufgaben verschiedener Handlungsfelder in der guten Gemeinschaft dieses Gremiums zu gestalten.

Dass Kirche als ein Ort guter segensreicher Gemeinschaft von vielen Menschen erkannt, erfahren und gelebt wird – das wünsche ich mir sehr.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ – diese Aussage von Martin Buber finde ich tragend. Mit Zugehörigkeit

Dr. Ute Noeske

Apothekerin, 66 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind

Eine gute Gepflogenheit ist es in St. Pankratius, Traditionelles zu schützen, aber auch Neues zu wagen. Hinter all den damit verbundenen Aufgaben in der Gemeinde stehen haupt- und ehrenamtliche Menschen. Als eine dieser Letzteren engagiere ich mich seit nunmehr 18 Jahren als Lektorin im Gottesdienst sowie im Bauausschuss, im Verwaltungsausschuss und in unterschiedlichen Projekten unserer Gemeinde. Es bereitet und bereitet mir Freude, Menschen für verbindende Ideen zu begeistern und in einzelnen Projekten zusammenzuführen.

Ich bewerbe mich erneut für den Kirchenvorstand, um die Entwicklung unserer Gemeinde weiter verantwortlich mitzugestalten, damit die Vielfalt der Tätigkeiten und Angebote für die unterschiedlichen Zielgruppen in der Gemeinde auch in Zukunft erhalten bleiben können und getreu unserem Gemeindekonzept ein gelingendes bereichern des Leben in der Welt des Wandels für alle möglich wird.



Foto: Dethard Hilbig



Jens-Heinrich Rheinhardt

Ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren zwei Söhnen in Burgdorfs Weststadt. Ich bin Berufsoffizier bei der Bundeswehr und seit 18 Jahren Mitglied des Kirchenvorstandes. In den vergangenen sechs Jahren war ich stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes und Vorsitzender des Personalausschusses.

Gerne möchte ich erneut meine Mitarbeit im Kirchenvorstand und den verschiedenen Ausschüssen anbieten. Ich will dazu beitragen, dass Kirche in Burgdorf spür- und erlebbar bleibt und als verlässlicher Partner mit gewichtiger Stimme wahrgenommen wird. Viel haben wir in den letzten Jahren gemeinsam im Kirchenvorstand für die Gemeinde erreicht, einiges ist auf dem Weg, neue Pro-



Foto: Melke Baumann

jekte und Vorhaben sollen folgen. Dazu möchte ich gerne, wie in der Vergangenheit, meinen verlässlichen Beitrag leisten.

Ich wünsche mir, dass es uns gemeinsam gelingt, die Herausforderung der Zukunft für unsere Kirchengemeinde zu gestalten.

Dass wir Mittel und Wege finden, Kirche im heute und morgen zu sein. Dass es uns gelingt, kirchliche Heimat für unsere Gemeindemitglieder zu sein, ein passendes Angebot für sie bereit zu halten, mit dem sich jeder, der möchte, bei St. Pankratius aufgehoben und angenommen fühlt.



Foto: privat

Merle Staab

Ich bin 22 Jahre alt, komme aus Burgdorf und studiere Mathematik und Evangelische Religion auf Grundschullehramt in Hildesheim.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir schon immer sehr viel

Freude bereitet. So engagiere ich mich seit meiner Konfirmation im Jahr 2010 ehrenamtlich in der St. Pankratius Kirche im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Ich bin ein Teil des JuMaK (JugendMitarbeiterKreis), habe

regelmäßig Konfirmandenfreizeiten mitgestaltet sowie das Kinderferienprogramm und verschiedene Konfirmandenpraktika. Im Sommer habe ich stellvertretend neben Wanda Gödeke die Kinderferientage geleitet. Genau diese Erfahrungen, der Spaß an der Arbeit und die Freude darüber, in lachende Kinderaugen blicken zu dürfen, sind der Grund dafür, dass ich kandidieren möchte.

Eine Mischung aus Jung und Alt ist die Grundlage dafür, die Kirche weiterhin attraktiv zu halten. Ich wünsche mir, dass das Thema Religion und Kirche in der Jugend wieder besser angenommen und geschätzt wird und durch noch mehr Angebote das Interesse geweckt wird.

Friedrich W. Voltmer

Ich bin Friedrich W. Voltmer und gehöre dem Jahrgang 1945 an. Daraus schließt sich, dass ich keinem aktiven Beruf mehr nachgehe. In Ramlingen bin ich aufgewachsen und gehörte der dortigen Kirchengemeinde an. Seit unserer Heirat wohnen meine Frau und ich in Burgdorf im Leinemannweg in der Weststadt. Wir schlossen uns der Gemeinde St. Pankratius an. Wir haben eine Tochter und einen quirligen Enkelsohn.

Seit rund zwei Jahren gehöre ich als sogenannter „Nachrücker“ dem Kirchenvorstand an. Sie fragen, warum ich das mache? Die Antwort lautet: weil ich in der Pankratius-Gemeinde Verantwortung tragen will. Im Kirchen-



vorstand sind viele Dinge zu verantworten, ich will sie mittragen. Und darum kandidiere ich.

Als Kandidat hat man Wünsche und Vorstellungen, die umgesetzt werden sollen. Meine Wünsche sind eine zügige Renovierung von St. Pankratius und der Orgel.

Foto: Dethard Hiltig



Foto: privat

Martin Voß

Brandrat, 34 Jahre alt

St. Pankratius – das ist für mich ein Stück Heimat. Als Kind wurde ich hier getauft, besuchte den Kindergarten im Fröbelweg, habe nach meiner Konfirmation viele Jugendfreizeiten als ehrenamtlicher Mitarbeiter begleitet und wurde 2012 in

den Kirchenvorstand gewählt. Seitdem habe ich Spaß daran, das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

So vielseitig wie unsere Kirche ist, so vielseitig sind auch ihre Aufgaben. Menschen suchen nach Halt in unsicheren Zeiten, nach Frieden und Gerechtigkeit in der Gesellschaft, nach Antworten und Erfüllung im eigenen Leben. Die Kirche und unser Glaube verbinden uns dabei. Wir sind die Kirche und der Glaube prägt unsere Gesellschaft und unsere Kultur.

Deshalb finde ich es wichtig, sich einzubringen und Erwartungen und Vorstellungen auszutauschen – anstatt sich abzuwenden –, Themen zu diskutieren und gemeinsam Wege zu finden im Kirchenvorstand und in der Gemeinde, damit jede und jeder einen Platz in unserer Gemeinde hat.

Simone Weber

Hallo,
liebe Gemeindeglieder!

Ich bin Simone Weber, 34 Jahre alt und verheiratet. Ich arbeite in der Diakoniestation Burgdorf e.V. und als Freie Rednerin. Von Geburt an ist St. Pankratius meine Heimat. Ich wurde hier getauft, konfirmiert, getraut. Seit 1997 war ich ehrenamtlich im Kindergottesdienst und auf Konfirmandenfahrten tätig. 1998 wurde ich aus der evangelischen Jugend in den



Foto: privat

Gemeinde- und Kirchenkreisjugendkonvent entsandt. 2003 begann meine Tätigkeit als Lektorin, die ich noch heute mit großer Freude ausführe. Bestimmt bin ich der Einen oder dem Anderen daher bekannt.

Für die Zeit im Kirchenvorstand wünsche ich mir vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, gerade bei strittigen Themen. Ein reger Austausch, auch mit allen Gemeindegliedern, ist mir wichtig, denn sie alle sind St. Pankratius! Bewährtes Altes zu bewahren und Neues, das die Gemeinde fördert, zu beginnen, wünsche ich mir für unsere Gemeinde. Und nicht zuletzt wünsche ich mir, dass St. Pankratius so lebendig bleibt, wie ich es all die Jahre erleben durfte. Dafür setze ich mich sehr gerne ein!

Christa Wietfeldt

Mein Name ist Christa Wietfeldt. Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet, und habe zwei erwachsene Kinder. Mit meinem Mann und der Familie unseres Sohnes leben wir auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in Schillerslage.

Vor sechs Jahren habe ich mich das erste Mal um das Ehrenamt des Kirchenvorstandes beworben und wurde gewählt. Mir ist sehr wichtig, dass auch die kleinen Ortschaften der Kirchengemeinde im Vorstand und in den verschiedenen Gremien vertreten sind. Für diese Interessen stehe ich in der Diskussion und Zusammenarbeit mit verschiedensten Personen und An-



Foto: Dethard Hilbig

liegen ein. Wichtig finde ich, dass auch weiterhin Gottesdienste und Kindergottesdienste in unseren Dörfern stattfinden, dieses kann nur mit Hilfe und Inanspruchnahme der Gemeindeglieder funktionieren. Viel Freude bereitet es mir, bei der Organisation von Festen und Veranstaltungen zu unterstüt-

zen. Die Arbeit im Kirchenvorstand bietet vielfältige Möglichkeiten, das Leben in unserer Gemeinde zu lenken, und bereichert mich.

Prof. Dr. med. Renate Wrbitzky

Ärztin, 63 Jahre alt, unverheiratet, OT Schillerslage

Seit zwei Wahlperioden bin ich Mitglied unseres Kirchenvorstands. Wichtig in dieser Zeit war für mich u. a., mit für ein gutes und lebendiges Gemeindeleben sorgen zu dürfen. Die Diskussionen und verantwortliche Entscheidungen über wesentliche Angelegenheiten der Gemeinde möchte ich auch in Zukunft weiter mit gestalten. Dazu gehört die Beteiligung an Projekten der Kirche sowie die



Foto: Detlehard Hilbig

Mitarbeit in einzelnen Ausschüssen unserer Gemeinde. Daneben bin ich u.a. aktiv als Vorstandsmitglied im Förderverein zur Erneuerung und Erhaltung der St. Pankratiuskirche. Für neue Aufgaben bin ich offen, da ich seit kurzem im „Ruhestand“ bin. Auch zukünftig halte ich es für wichtig, dass wieder viele Gottesdienste und Veranstaltungen angeboten werden für

Menschen, die sich bisher nicht so sehr von der Kirche angesprochen fühlen, damit auch sie die Erfahrung machen können, dass jeder in unserer Kirche angenommen ist.

Ich bewerbe mich erneut für den Kirchenvorstand, weil ich durch dieses Ehrenamt selbst etwas von dem zurück- und weitergeben kann, was ich für mein Leben an Bereicherung erfahre durch Gottesdienste, andere Kirchenveranstaltungen und persönliche Begegnungen – und weil die gemeinsame Arbeit einfach Freude macht.

Ich bin eine Zeit mal nicht da ...



Foto: Stefan Heinze

Von Mitte März bis Mitte Juli 2018 werde ich ein Semester in Hannover studieren: neue Impulse gewinnen, Qualifikationen vertiefen, aktuelle religionspädagogische Erkenntnisse kennen lernen ...

um danach frisch & munter zurück in die Gemeindearbeit zu kommen. Ich freue mich darauf!

Diakonin Caroline Singer

Impressum

Kirchturm Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde
 Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf
 Herausgeber: Der Kirchenvorstand
 Auflage: 8000 Exemplare
 Redaktionskreis: Andreas Bauer, Meike Baumann, Sybille Heine, Dirk Jonas
 Layout: Annette Lührs; Druck: WIRmachenDRUCK.de

Hinweis:

Der nächste reguläre KIRCHTURM Nr. 164 erscheint Ende März für die beiden Monate April und Mai.

Redaktionsschluss für die nächste reguläre Ausgabe Nr. 164 ist der 23.02.2018.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**23.02. Freitag**

16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute
Julia Rheinhardt & Team

25.02. Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung in den Ruhestand von Martina Last (Leiterin Kindergarten Fröbelweg) | *Superintendentin Preuschoff, Pastor Schulze*

28.02. Mittwoch

18.30 Uhr Passionsandacht | *Pastor Jonas*

02.03. Freitag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Pastorin Paul, Monika Reißer & Team

04.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst | *Pastor Schulze*
11.15 Uhr Gottesdienst in Schillerslage | *Pastor Schulze*

07.03. Passionsandacht

18.30 Uhr *Diakon Berkowsky*

11.03. Laetare – KV-Wahl

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Diakonin Gödeke und Posaunenchor
11.00 Uhr Gottesdienst in der Weststadt im Gemeindehaus Lippoldstraße | *Pastor Schulze*

14.03. Passionsandacht

18.30 Uhr *Pastorin Demera*

16.03. Freitag

15.00 Uhr Kindergottesdienst in Schillerslage, Kindergarten im Flachsfield | *Diakonin Singer & Team*

18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl [Ⓣ]
Vikarin Hallemann und Pastor Jonas

21.03. Mittwoch

18.30 Uhr Ökumenischer StadtKreuzweg von St. Pankratius nach St. Nikolaus
Pastorin Demera, Prediger Günther u.a.

25.03. Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Superintendentin Preuschoff
10.00 Uhr Gottesdienst in Sorgensen/Dachtmissen
Pastor Jonas und Vikarin Hallemann

29.03. Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl [Ⓣ]
Pastor Jonas, Vikarin Hallemann

30.03. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst | *Pastor Schulze*

01.04. Ostersonntag

6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Taufen und Abendmahl [Ⓣ]
Pastor Schulze, Pastor Jonas, Vikarin Hallemann
anschl. Osterfrühstück im Spittasaal
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Musical von CampusMusik und Posaunenchor
Pastor Jonas und Vikarin Hallemann

02.04. Ostermontag

10.00 Uhr Kantatengottesdienst
Superintendentin Preuschoff mit Kantorei

Tauftermine in St. Pankratius bis Sommer 2018

25.03.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Superintendentin Preuschoff*
01.04.2018, Sonntag, 06.00 Uhr *Pastor Jonas, Pastor Schulze*
(Osternacht)
08.04.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Pastor Jonas, Vikarin Hallemann*
05.05.2018, Samstag, 17.00 Uhr *Superintendentin Preuschoff*
13.05.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Vikarin Hallemann, Pastor Jonas*
20.05.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Superintendentin Preuschoff*
10.06.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Superintendentin Preuschoff*
17.06.2018, Sonntag, 15.00 Uhr *Pastor Schulze*
(Dorfplatz-Gottesdienst in Schillerslage)
01.07.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Pastor Schulze*
29.07.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Pastor Jonas, Vikarin Hallemann*
12.08.2018, Sonntag, 10.00 Uhr *Vikarin Hallemann, Pastor Jonas*